

Mädchen=Junge!?

Von Noiz

Erste (seltsame) Begegnung

Nichts als Dunkelheit, wo man auch hinsah...

Es war so dunkel, dass man nicht mal die eigene Hand vor Augen sah.

"NICHT SCHON WIEDER!" Diese Worte durchbrachen die Stille und die nächtliche Dunkelheit wie ein Donnerrollen, die Stille durchbrechen würde. "JEDES MAL IST ES DAS GLEICHE MIT DIR!" brüllte wieder diese Stimme. Sie war so vertraut und dennoch kannte Axel den Besitzer von der Stimme nicht. Er wusste nicht wer angeschrien wurde, er wusste nicht weshalb, er wusste nur dass es erneut seinen Schlaf störte. Es war nun das dritte Mal in dieser Woche und es war gerade Mal die Nacht von Dienstag auf Mittwoch. Axel zog sich genervt die Decke über den Kopf und versuchte alles zu überhören. Wieso war er nochmal gleich dorthin gezogen? Der Rotschopf zog die Augenbrauen zusammen als er etwas zerbrechen hörte und knurrte leise bevor er sich aufsetzte, das Licht anmachte, sich eine Hose anzog, den Schlüssel schnappte und gegen die Tür des Nachbarn klopfte. Wobei es kein Klopfen mehr, sondern ein Schlagen war. Zumindest wurde ihm die Tür geöffnet. Aber statt dass der Mann, zu dem die immer wieder schreiende Stimme passen würde, aus der Wohnung gerannt kam, kam Teenager auf ihn zugerannt und versteckte sich hinter ihm. Sie zitterte am ganzen Leib. Der Rotschopf sah sie leicht perplex an. Das war nicht die Reaktion die er erwartet hatt. "Bitte...bitte nimm mich mit in deine Wohnung. Ich will da nicht mehr sein..." schlurchzte sie, wobei ihre Stimme erstaunlich leise war. Axel sah das Mädchen noch immer verwirrt an doch konnte er bei dem Blick in diese wunderschönen, traurigen Augen einfach nicht nein sagen. "Okay, aber du sagst mir dann was los ist, verstanden?" Das Mädchen nickte und schloss die Tür, welche sie eben, panisch aufgerissen haben musste. Axel ging wieder zurück in seine Wohnung er wunderte sich bereits weshalb der Mann nicht hinterhergekommen war.

Der Rotschopf hatte das Mädchen, welches sich Sarah nannte, mit in sein Wohnzimmer genommen. Sie hatte sich auf das Sofa gesetzt und Axel war in der Zeit eben etwas zu trinken holen gegangen und saß ihr nun gegenüber. "Na dann schieß mal los." meinte der Rotschopf und die Blondine atmete tief ein. "Also das da drüben ist mein Vater. Er...ist sehr aggressiv wie man ja hört, naja und...immer wennn ich etwas über den Tag falsch gemacht habe, trinkt er sehr viel Alkohol. Dann fällt er meistens in einen Tiefschlaf, wacht dann in der Nacht wieder auf und bestraft mich für meine Fehler. Meistens bekomme ich Ohrpfeigen aber heute...da...er ist regelrecht auf mich losgegangen und...ich wusste nicht was ich tun sollte. Dann hatte ich Plötzlich die Blumenvase in der Hand und...und dann habe ich einfach zugeschlagen, weil...weil..." Wieder fing sie an zu schlurchzen und dicke Krokodilstränen rannen ihre Wangen hinab. Axel musterte das Mädchen vor sich. Sie war höchstens 16 Jahre alt.

Viel tragen tat sie nicht, nur ein dünnes weißes T-Shirt, in dem sie wohl schlief. Ihr kurzes blondes Haar lag wirr auf ihrem Kopf, aber Axel sah wohl auch nicht besser aus. So wie sie weinte und so wie sie das ganze erzählt hatte, war das alles keine Lüge. Außerdem hatte Axel ja mehr als genug gehört.

"Geht das schon lange so?" fragte der Rotschopf sie sanft. Sie sah auf und nickte einmal kurz. "Bitte lass mich die Nacht hierbleiben. Bitte...ich will nicht zurück ich habe Angst!" Erneut dieses betteln und flehen um Hilfe. Axel wäre in ignoranter Idiot würde er das Mädchen zurückschicken. "Du kannst gerne hier bleiben und morgen gehen wir dann gemeinsam zur Polizei...oder besser wir holen sie her, weil nur in dem T-Shirt kannst du ja nicht raus. Da gibt es mit dem Schlafplatz jetzt nur ein Problem, das Sofa hier würde deinem Körper nicht guttun, glaub mir ich spreche aus erfahrungen, naja und ich besitze nur ein Bett...also, müssten wir uns das wohl oder übel teilen, wenn das okay ist. Ich rutsche auch ganz ans Ende." meinte Axel sofort. Sarah lächelte sanft. "Okay., damit habe ich kein Problem...ich bin dir wirklich sehr dankbar."

So kam es wie es kommen musste. Nein Axel schlief nicht mit ihr. Er hielt ziemlichen Abstand zu ihr und fiel mindestens drei mal aus dem Bett. Vor dem Vierten Mal schlief er dann auch endlich ein, wurde aber dann wach als Sarah ihn zu sich zog. "Was zum-?" fragte er und sah das Mädchen an. Sie schlief tief und fest, aber Moment mal, das da neben ihm sah nicht aus wie das Mädchen von vorhin. Das sah eher aus wie ein Junge. Und was tat er da? Er zog Axel zu sich ran und-

Die Augen des Rotschopfes weiteten sich. Der junge, welcher ein Mädchen sein müsste, küsste ihn. 'Axel das ist ein traum. Das MUSS ein Traum sein, das ist einfach zu...seltsam' Der Rotschopf drückte Sara oder wer auch immer das war, von sich weg und stand auf. Da schlief er wirklich lieber auf dem kaputten alten Sofa. Egal ob die Sitzfedern ihn töten würden oder nicht. Das war besser als geküsst zu werden von einer...einem Minderjährigen etwas.

Und genau aus diesem, sehr seltsamen Grund, welchen man Axel wohl nicht glauben würde, sollte er es einen erzählen, schlief er tatsächlich auf dem Sofa und wachte am Morgen mit einem Kratzer und zehn neue blauen Flecken mehr, auf.